Presseinformation

# Koenig & Bauer präsentiert mit MetJET ONE die erste Digitaldruckmaschine im Linienverbund für Metalldekoration

Der einfachste und flexibelste Einstieg in die Welt des digitalen Metalldrucks

* Herausragende digitale Druckqualität
* Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
* Modulare und individuelle Linienkonfiguration

Stuttgart, 29.05.2024  
Koenig & Bauer hat erfolgreich die erste im Linienverbund integrierte Digitaldruckmaschine für Metall entwickelt. Als führender Anbieter im Bereich der Metalldekoration ermöglicht die Konzerntochter Koenig & Bauer MetalPrint damit einen einfachen und flexiblen Einstieg in die Welt des Digitaldrucks. Die Maschine wird Anfang 2025 in Kooperation mit Reynolds Services, Inc. in einen Feldtest starten.

Die Basis der MetJET ONE kombiniert erprobte und bewährte Komponenten aus dem Digitaldruck sowie dem Maschinen- und Anlagenbau im Metalldruck: Das Sheet Handling stammt von Koenig & Bauer MetalPrint und kommt damit vom bewährten Experten auf diesem Gebiet, während bei der integrierten Inkjet-Technologie eine Multi-Pass-Druckeinheit von Durst zum Einsatz kommt, einem der führenden Player in der Digitaldruck-Branche.

„Die MetJET ONE macht den Einstieg in die Welt der digital bedruckten Metallverpackungen für unsere Kund:innen so einfach wie möglich“, erklärt Samuel Teufel, Produktmanager bei Koenig & Bauer MetalPrint. „Durch das einzigartige Design schaffen wir eine maßgeschneiderte Lösung, welche die Anforderungen an Flexibilität und Druckqualität unserer Kund:innen in der Metall-Verpackungsbranche erfüllt.“

Dank des sehr attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses und einer herausragenden Druckqualität werden die Standards in Sachen Metalldekoration neu definiert. Die Modularität der MetJET ONE ermöglicht eine flexible Anpassung und Gestaltung der gesamten Fertigungslinie an die individuellen Anforderungen der Kund:innen und des Produkts. Dies bedeutet, dass die Linie neben den Basis-Aggregaten um das gesamte Portfolio von Koenig & Bauer MetalPrint erweitert werden kann. Die Lackiermaschine MetalCoat, der Inspektionstransport für die Kontrolle von Druckbild (und Lack) sowie die Sheet-Managementsysteme zur sicheren Tafelentnahme sind nur einige der möglichen Features mit denen Effizienz und Rentabilität an der MetJET ONE maximiert werden können.

Der Feldtest, der Anfang des kommenden Jahres bei RSI starten wird, ist ein entscheidender Schritt zur Validierung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Maschine unter realen Betriebsbedingungen.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Koenig & Bauer MetalPrint zur neuen MetJET ONE. Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Digitaldrucklösung bestens gerüstet sind, um kundenindividuelle Drucke in sehr kleinen Auflagen zu realisieren“, erklärt John Frangakis, CEO bei Reynolds Services, Inc.

#### Foto:

Beispielkonfiguration einer MetJET ONE Linie mit optionalen Features (Anleger-Logistik, Inspektionseinheit, Breitriementransporte und Stapelung mit zweiter Box)  
© Koenig & Bauer

#### Ansprechpartnerin für Presse

Koenig & Bauer MetalPrint  
Simone Schwebsch  
+49 711 69971-847  
simone.schwebsch@koenig-bauer.com

**Über Koenig & Bauer**  
Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg (Deutschland) ist ein weltweit tätiger Druckmaschinenhersteller. Das Unternehmen produziert Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung, schwerpunktmäßig im Bereich der Verpackungen. Anlagen von Koenig & Bauer können nahezu alle Substrate bedrucken – das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Wellpappe-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Koenig & Bauer der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt und beherrscht heute fast alle Druckverfahren. Im gesamten Konzern arbeiten rund 5.700 Menschen. Koenig & Bauer produziert an elf Standorten in Europa und unterhält ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk. Der Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2023 lag bei rund 1,3 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)